

Der Bürgermeister



Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per GroupWise/E-Mail)

und
Herrn Günter Austria-Zink
(per E-Mail)

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-Holl.

Datum
20.01.2015

Dienststelle Bürgermeister- und Ratsbüro Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Holland	Zimmer: 402
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: guenther.holland@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	Bürgerservice (Ärztehaus) montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Weiberfastnachtparty 2015

Anfrage der SPD-Fraktion, DS-Nr. 15/0010, vom 08.01.2015

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin

28.01.2015

Behandlung

öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie weit sind die Vorbereitungen für die Weiberfastnachtparty 2015?

Antwort:

Die Vorbereitungen für die Weiberfastnachtsveranstaltung sind im Zeitplan. Am 13.1.2015 fand das 3. Sicherheitsgespräch statt, zwei weitere werden kurz vor der Veranstaltung und am Tag der Veranstaltung selbst folgen.

An den Sicherheitsgesprächen nehmen neben dem Veranstaltungsleiter und dem Stadtjugendring als Veranstalter Vertreter der zuständigen Fachstellen der Stadtverwaltung (FB 1, FB 5, Bauaufsicht und Tiefbau), sowie der Polizei, des Sanitätsdienstes, des Sicherheitsdienstes, der SWB, der Fa. Huma und des Vereins zur Förderung der städt. Jugendeinrichtungen teil.

Frage 2:

Ist die Durchführung der Party zum jetzigen Zeitpunkt sichergestellt?

- 2 -

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln 033 001652 (BLZ 370 502 99)
Raiffeisenbank Sankt Augustin eG 1 200 178 013 (BLZ 370 697 07)
VR-Bank Rhein-Sieg eG 5 000 459 013 (BLZ 370 695 20)
Postbank Köln 231 08-503 (BLZ 370 100 50)
Steyler Bank GmbH 11 949 (BLZ 386 215 00)

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA):

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
IBAN DE27 3706 9707 1200 1780 13 Swift BIC: GENODED1SAM
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle:
Sankt Augustin-Markt
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517, 529, 535

Antwort:

Die Durchführung der Veranstaltung 2015 ist zum jetzigen Zeitpunkt sichergestellt.

Frage 3:

Welche zusätzlichen Sicherheitsanforderungen ergeben sich auf Grund der Großbaustelle „Huma“ und „Stadtbahnhaltestelle“?

Antwort:

Zusätzliche Sicherheitsanforderungen ergeben sich aus der notwendigen Bewachung der Baustelle „Haltepunkt Markt“ und der „Spindel“. Der Bauzaun an der Baugrube der HUMA-Baustelle im Bereich der bisherigen Brücke wird verstärkt, der Weg entlang der HUMA-Baustelle wird wie 2014 am Veranstaltungstag gesperrt.

Frage 4:

Welche zusätzlichen Sicherheitsanforderungen ergeben sich aus der Absage der Party in Siegburg?

Antwort:

Es wird mit zusätzlichen Besuchern aus Siegburg sowie mit einer längeren Verweildauer der Besucher in Sankt Augustin gerechnet, da weniger Jugendliche als bisher nach Siegburg weiterziehen werden. Gegebenenfalls muss das Veranstaltungsgelände daher wegen Überfüllung gesperrt werden. Um eine sicherheitsrelevante Überfüllung der Marktplatz zu verhindern, wird erstmals eine genaue Zählung der Besucher erfolgen.

Frage 5:

Wie sieht die Zuwegung auf das Veranstaltungsgelände in diesem Jahr aus?

Antwort:

Nach Abriss der alten Brücke über die Bahn wird zur Veranstaltung 2015 die neue Brücke zur Verfügung stehen, jedoch noch ohne die Rampen. Auch die Aufzüge sollen aus Sicherheitsgründen von Sicherheitspersonal bewacht werden und stehen nur für Besucher mit Behinderungen und HUMA-Kunden zur Verfügung. Die Zuwegung von den Schulen her ist gleich wie in den Vorjahren.

Frage 6:

Inwieweit sind interkommunale Absprachen mit der Kreisstadt Siegburg zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung getroffen worden?

Antwort:

Die Fachbereiche Ordnung der beiden Kommunen und die Einsatzleiter der Polizei an beiden Einsatzorten stehen am Veranstaltungstag in Kontakt, um auffällige Besucherströme frühzeitig erkennen zu können.

Frage 7:

Welche Mehrkosten entstehen durch die zusätzlichen Aufwendungen auf Grund der Absage in Siegburg?

Antwort:

Mehrkosten, die alleine und ursächlich der Absage der Siegburger Veranstaltung zugeordnet werden können, können nicht verifiziert werden.

Frage 8:

Ist mit der Kreisstadt Siegburg über eine Kostenbeteiligung an der Veranstaltung gesprochen worden?

Antwort:

Unter Berücksichtigung der Aussage zu Frage 7 wurde mit der Kreisstadt Siegburg nicht über eine Kostenbeteiligung gesprochen.

Frage 9:

Welche Sicherungsmaßnahmen sind an der provisorischen Stadtbahnhaltestelle Sankt Augustin-Zentrum / Hochschule Bonn-Rhein-Sieg notwendig?

Antwort:

Die beiden Zugänge zu dem provisorischen Bahnsteig werden zusätzlich von je einer Sicherheitskraft beaufsichtigt, die gleichzeitig die Besucherströme auf die beiden Eingänge auf den Veranstaltungsort verteilen sollen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Schumacher